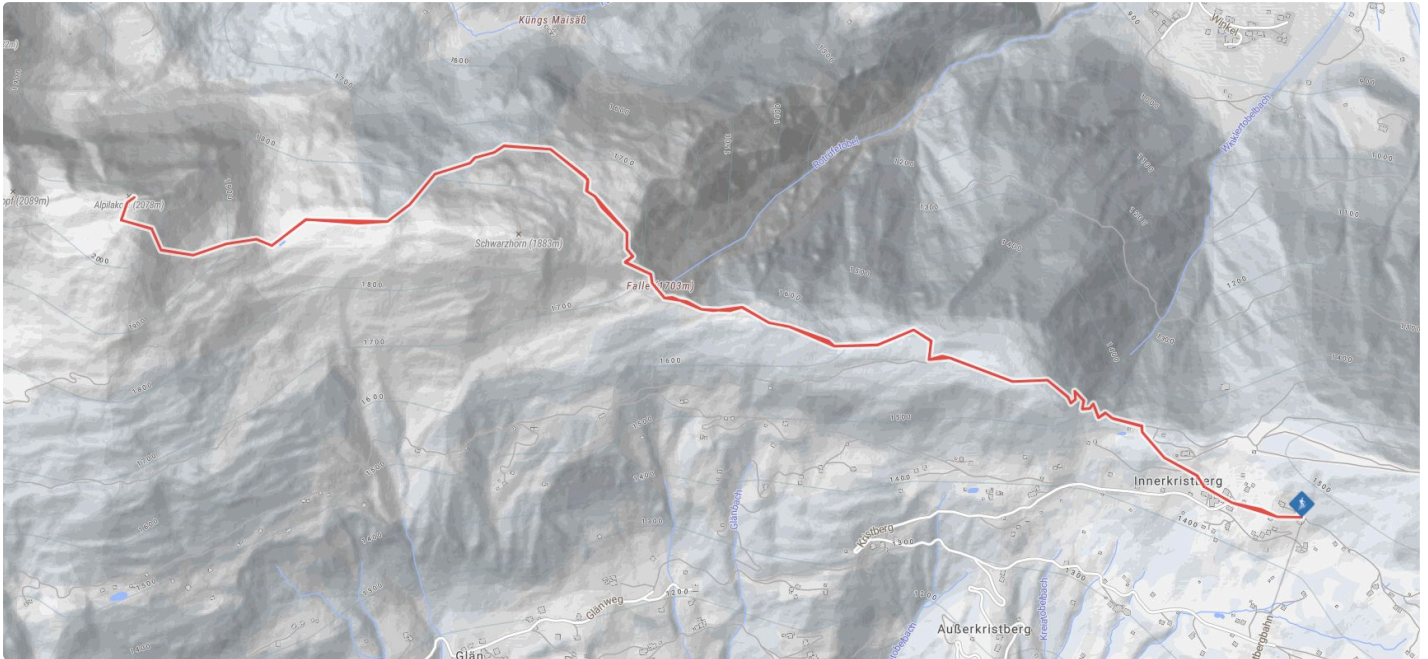


Kristberg auf den Alpilakopf (über Obere Wies)

MITTEL

BERGBAHNAUF-/ABSTIEG



Tourbeschreibung

Bergstation Kristbergbahn - Silbertaler Waldschule - Ganzaleita - Falla - Obere Wies - Alpilakopf - verschiedene Abfahrtsmöglichkeiten

Von der Oberen Wiese genießen Sie einen tollen Panoramablick in die umliegende Bergwelt. Diese Skitour hat einen Schwierigkeitsgrad von mittel bis schwer.

Abfahrten:

Verschiedene Abfahrtsmöglichkeiten nach Bartholomäberg oder Innerberg stehen zur Verfügung.

Erweiterung der Tour:

Vorbei am Itkonkopf und auf die Wannaköpfe sind die perfekte Erweiterung bei dieser Skitour. Dann empfiehlt sich die Abfahrt über Almein, Fritzenssee nach Bartholomäberg.

Splitboard tauglich!

Anfahrt

www.google.at/maps

Öffentliche Verkehrsmittel

www.vmobil.at

Parken

Talstation Kristbergbahn. Da Sie nicht mehr zum Ausgangspunkt gelangen, empfiehlt es sich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.



02:30 h
Dauer



9,5 km
Länge



2078 m
Höchster Punkt



1431 m
Tiefster Punkt



658 hm
Aufstieg



658 hm
Abstieg

Routentyp

Skitouren, Bergbahnauf-/abstieg

Schwierigkeit

● Mittel

Höhenprofil



Kondition

Technik

Schwierigkeit

Erlebnis

Landschaft

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
✓	✓	✓	○	○	○
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
○	○	○	○	○	○

Wegbeschreibung

Die Tour startet an der Bergstation Kristbergbahn und Sie können bis zum Panoramagasthof Kristberg abfahren. Der Anstieg beginnt und Sie steigen an der St. Agatha Bergknappenkapelle Richtung Kristbergsattel auf. Ziemlich flach geht es bis zur Silbertaler Waldschule. Nach der ersten Verschnaufpause geht der Anstieg weiter bis zum ersten Aussichtspunkt Ganzaleita. Dort angekommen können Sie einen sehr schönen Blick ins benachbarte Tal, das Klostertal genießen. Weiterer Anstieg bis zum zweiten Aussichtspunkt, die Falla. Von dort haben Sie noch den besseren Blick ins benachbarte Tal. Bei schönem Wetter und klarem Weitsicht ist die rote Wand, welche fast gegenüber liegt, schön im Blickfeld. Sogar die Flexenpassstraße, welche ins bekannte Örtchen "Lech" führt, kann erblickt werden. Sie folgen dem Wegweiser Richtung Alpe Latons. Fast flach geht es um das Schwarzhorn herum bis Sie dann nach links abzweigen. Vorest ein letzter starker Anstieg bis Sie dann den Bergrücken, die Obere Wiese, am Fuße des Alpilakopfes erreichen. Von der Oberen Wiese werden Sie für die Mühen hierher mit einem fantastischen Ausblick belohnt. Von der Oberen Wiese bieten die verschiedenen Abfahrtsmöglichkeiten nach Bartholomäberg oder Innerberg an.

Ausrüstung

Eine sorgfältige Planung jeder Skitour ist notwendig. Beachten Sie den [Lawinenlagebericht](#). Für den Lawinen-Notfall muss die Skitourenausrüstung ein LVS-Gerät, Schaufel und Sonde (Standard) beinhalten.

Tipps

Skitouren sind Ausdauersport. Die wertvollen Belastungsreize für Herz und Kreislauf setzen Gesundheit und eine gute Selbsteinschätzung voraus. Vermeiden Sie Zeitdruck und steigern Sie Intensität und Umfang Ihrer Touren langsam. Achten Sie auf Kraftreserven für die Abfahrt. Flüssigkeit, Energie und Pausen sind notwendig, um Leistungsfähigkeit und Konzentration zu erhalten. Heiße, isotonische Getränke sind ideale Durstlöscher und Wärmesponder. Müsliriegel, Trockenobst und Kekse stillen den kleinen Hunger unterwegs.

TIPP:

Die Empfehlung ist, die Skitour mit den Montafoner Bergführern durchzuführen. Die "Profis" führen Sie in die traumhaft schöne Begwelt des Montafons. Nähere Infos auf www.montafon.bergfuehrer.at oder www.montafon-guides.at. Es werden auch individuelle Touren angeboten.

Ziel

Bartholomäberg oder Innerberg

Start

Silbertal, Bergstation Kristbergbahn

Sicherheitstipp für Skitouren in Vorarlberg

NOTRUF

140 Alpine Notfälle österreichweit

144 Alpine Notfälle Vorarlberg

112 Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

Trotz guter Beschilderung ist bei schlechtem Wetter (Nebel, starker Schneefall) um Vorsicht geboten. Die Entscheidung und Verantwortung liegt nach wie vor bei jedem Skitourengeher selbst. Bitte beachten Sie: Diese Tour ist nur möglich, wenn die Strecke geöffnet ist. Aufgrund von zu hoher Lawinengefahr kann es vorkommen, dass die Wege zur Schattenlaganthütte gesperrt werden müssen. Achten Sie auf den Lawinenlagebericht und auf Hinweistafeln und Wegsperrern am Beginn der Strecke.

www.vorarlberg.at/lawine

www.vorarlberg.travel/sicherheit-am-berg-winter/